



Geschäftsbericht

für das

Wirtschaftsjahr 2025



Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft Vulkaneifel mbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Angaben zum Geschäftsverlauf: Gremien	3
2. Schwerpunktmäßige Aktivitäten	3
2.1 Einordnung des Geschäftsjahres	3
2.2 Unternehmerservice	3
2.3 Gründerservice	4
2.4 Informationsportal STARTUP-VULKANEIFEL.DE	6
2.5 Abschlussarbeitenpreis „FunkenSprüher“	6
2.6 Netzwerk- und Veranstaltungsarbeit	7
2.7 Beratertage	9
2.8 Jungunternehmerakademie Vulkaneifel	10
2.9 Engagement als Mitgesellschafter in den Gründungszentren	10
2.10 Aktive Mitgliedschaften	10
2.11 Unternehmensbeteiligungen	10
3. Angabepflichten gemäß EigAnVO	11
4. Presse/Öffentlichkeitsarbeit	12

1. Angaben zum Geschäftsverlauf: Gremien

Im Geschäftsjahr 2025 kam der Aufsichtsrat der Gesellschaft zu zwei Sitzungen am 19.05.2025 sowie am 12.11.2025 zusammen.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen insbesondere:

- der Jahresabschluss 2024
- ein Zwischenbericht zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie
- der Wirtschaftsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2026

Gesellschafterversammlungen fanden ebenfalls am 19.05.2025 sowie am 12.11.2025 statt. Gegenstand waren insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 sowie Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2026.

2. Schwerpunktmäßige Aktivitäten

2.1 Einordnung des Geschäftsjahres 2025

Das Jahr 2025 war weiterhin von herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Steigende Kosten, anhaltende Fachkräfteengpässe sowie zunehmende regulatorische Anforderungen stellten viele Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Gleichzeitig gewannen Themen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und neue Arbeitsformen weiter an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund hat die WFG Vulkaneifel ihre Angebote gezielt weiterentwickelt und auf die aktuellen Bedarfe der Unternehmen und Gründungsinteressierten ausgerichtet.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der stärkeren Verzahnung von Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Mit neuen Dialogformaten wie den „Dauner Gesprächen“ wurde hierfür ein sichtbarer Impuls gesetzt.

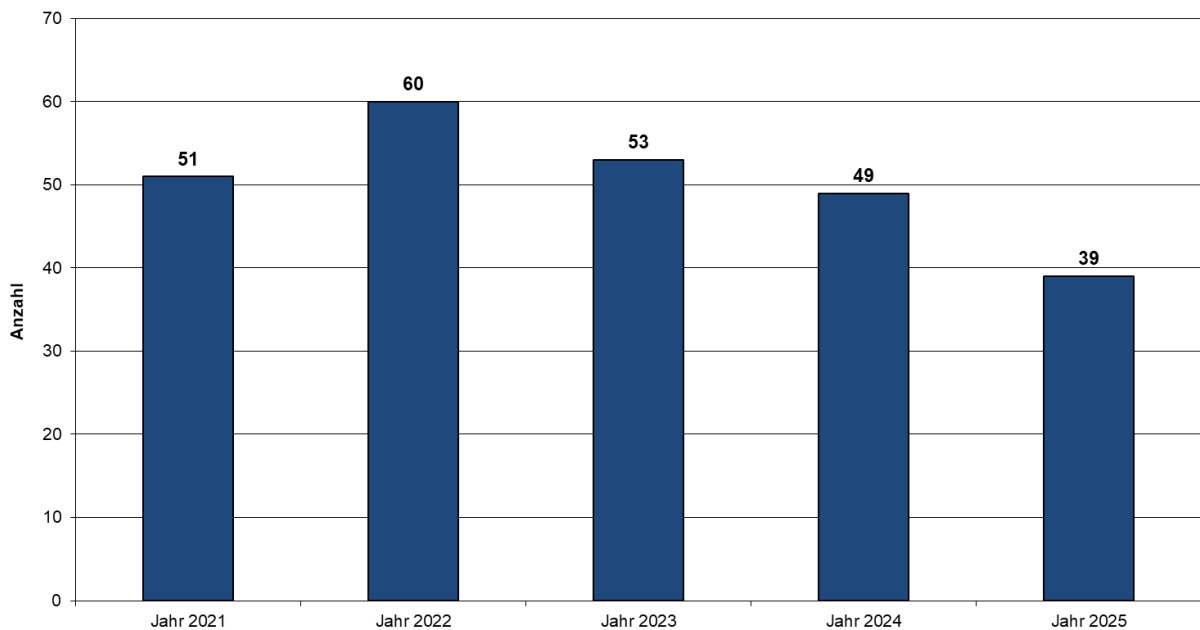
2.2 Unternehmerservice

Der Unternehmerservice bildet weiterhin einen zentralen Schwerpunkt der Tätigkeit der WFG Vulkaneifel. Ziel ist es, bestehende Unternehmen frühzeitig zu unterstützen, Entwicklungspotenziale zu identifizieren und konkrete Lösungen für betriebliche Herausforderungen zu entwickeln.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 39 Beratungs- und Informationsgespräche, überwiegend im Rahmen von Betriebsbesuchen, durchgeführt. Inhaltlich standen insbesondere folgende Themen im Fokus:

- Fachkräftesicherung
- Unternehmensnachfolge
- Fördermittelberatung sowie
- betriebliche Entwicklungs- und Genehmigungsfragen

Betriebsbesuche/Beratungen bestehender Betriebe durch die
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel
mbH (WFG) in den Jahren 2021 - 2025



Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Anzahl an Beratungen ist insbesondere auf die veränderte personelle Konstellation innerhalb der Gesellschaft und die damit verbundene Priorisierung anderer Aufgabenbereiche zurückzuführen. Für das Jahr 2026 ist bereits eine Intensivierung dieses zentralen Aufgabenfeldes vorgesehen.

Der Unternehmerservice erfolgt bewusst individuell, diskret und lösungsorientiert. Viele Ergebnisse dieser Arbeit sind daher nicht unmittelbar statistisch erfassbar, leisten jedoch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung bestehender Unternehmensstrukturen sowie zur Stabilisierung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Vulkaneifel.

Ergänzend informierte die WFG im Jahr 2025 mit zwölf Ausgaben ihres digitalen Newsletters über aktuelle Förderprogramme, Veranstaltungen und wirtschaftsrelevante Entwicklungen.

2.3 Gründerservice

Die WFG Vulkaneifel versteht sich als erste Anlaufstelle für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Landkreis. Gründungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Innovationsfähigkeit, Beschäftigungsentwicklung und wirtschaftlichen Dynamik der Region.

Im Jahr 2025 wurden 42 Erstberatungsgespräche mit Gründungsinteressierten geführt. Die Nachfrage nach individueller Beratung blieb damit auf einem stabilen Niveau.

Neben der individuellen Beratung setzt die WFG weiterhin auf Informations- und Qualifizierungsangebote der Initiative „Gründen auf dem Land“. Im Jahr 2025 wurden folgende Formate umgesetzt:

- GründungsBeratungsParcours: 18 Teilnehmende

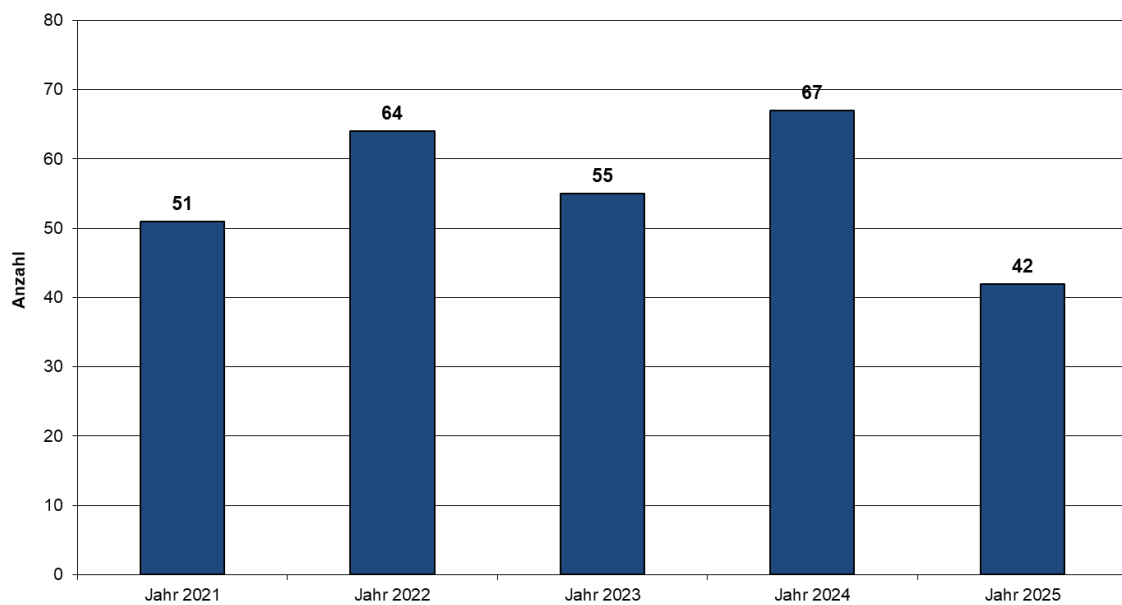
- ThemenTreffe: 30 Teilnehmende
- Vortrag „Selbstständige in der Rentenversicherung“: 23 Teilnehmende
- Online-Vortrag Gründerplattform: 16 Teilnehmende
- Online-Vortrag Einheitliche Ansprechpartnerin: 11 Teilnehmende

Ein Informationsabend im Handwerk sowie die IHK-Infoabende mussten mangels ausreichender Nachfrage abgesagt werden.

Insgesamt nutzten 137 Personen die Angebote im Rahmen von „Gründen auf dem Land“.

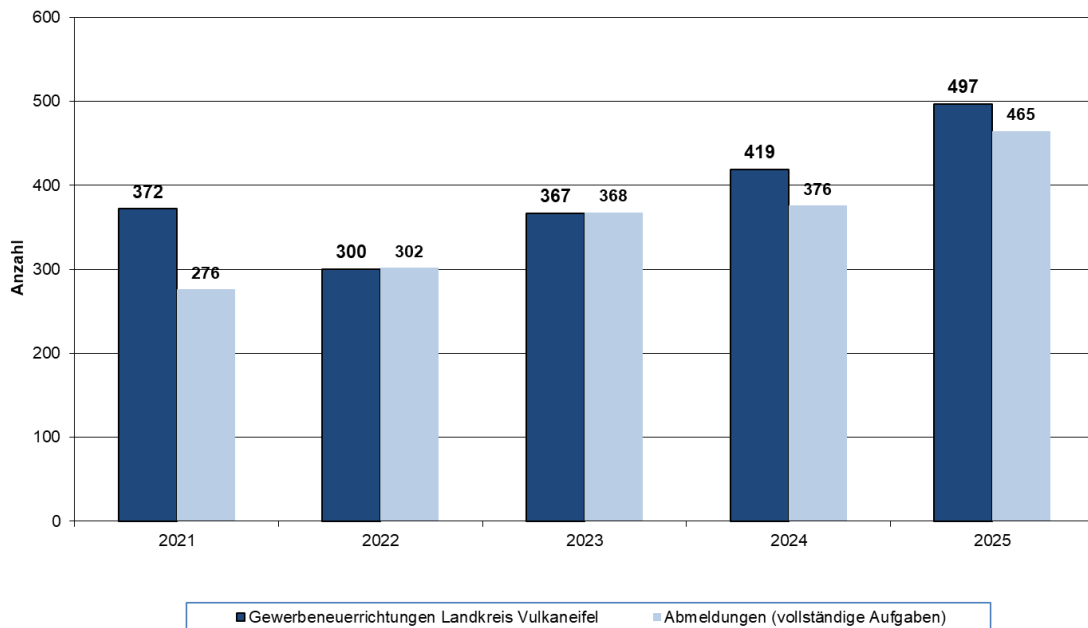
Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen bleiben ein zentraler Baustein für die langfristige Sicherung der wirtschaftlichen Dynamik im Landkreis Vulkaneifel.

**Erstkontakte
in den Jahren 2021 - 2025**



Die statistischen Daten wiesen für das Jahr 2025 497 Gewerbeneuerrichtungen und gleichzeitig 465 Gewerbeabmeldungen aus. Somit herrscht wieder ein positiver Gründungssaldo vor.

Gewerbeneuerichtungen und Abmeldungen im Landkreis Vulkaneifel
in den Jahren 2021 - 2025
(Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz)



Im Jahr 2025 waren die Initiative „Gründen auf dem Land“ bzw. die WFG Vulkaneifel bereits im 14. Jahr in Folge Partner der bundesweiten Aktionswoche „Gründerwoche Deutschland“.

2.4 Informationsportal STARTUP-VULKANEIFEL.DE

Das Informationsportal stellt eine zentrale digitale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte dar. Es bündelt Informationen zu Förderprogrammen, Businessplan-Tools sowie relevanten Ansprechpartnern im Landkreis.

Die hohe Nachfrage zeigt, dass insbesondere die Kombination aus digitalem Informationsangebot und persönlicher Beratung weiterhin den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

2.5 Abschlussarbeitenpreis „FunkenSprüher“

Im Jahr 2025 wurde der Abschlussarbeitenpreis „FunkenSprüher“ zum zehnten Mal vergeben. Insgesamt wurden neun Arbeiten eingereicht.

Die Preisverleihung fand am 20. August 2025 in der Kreissparkasse Vulkaneifel in Daun statt. Der Wettbewerb trägt weiterhin dazu bei, innovative Ideen sichtbar zu machen und junge Talente an die Region zu binden.



Preisverleihung zum FunkenSprüher 2025 am 20.08.2025 in der Kreissparkasse Vulkaneifel in Daun. Foto: Kreissparkasse Vulkaneifel, Bianca Thelen.

2.6 Netzwerk- und Veranstaltungsarbeit

Die WFG Vulkaneifel fungiert als aktiver Netzwerkpartner für Unternehmen im Landkreis. Ziel ist es, den Austausch zu fördern, Kooperationen anzustoßen und aktuelle Themen praxisnah zu vermitteln. Neben den etablierten Formaten wurden im Jahr 2025 gezielt neue sowie zielgruppenspezifische Angebote entwickelt und bestehende Formate weiter ausgebaut.

Im Jahr 2025 wurden unter anderem folgende Formate umgesetzt:

- Unternehmerfrühstücke „Early Birds“ mit über 100 Teilnehmenden
- Veranstaltungsreihe „WFG ImPuls“ mit rund 160 Teilnehmenden
- UnternehmerInnenTreffs an wechselnden Standorten

Inhaltliche Schwerpunkte lagen insbesondere auf:

- Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz
- Fachkräftesicherung
- Unternehmensnachfolge sowie
- betrieblicher Resilienz

Die zunehmende Bedeutung von Austausch- und Netzwerkformaten zeigt, dass wirtschaftliche Transformationsprozesse nur im engen Zusammenspiel aller Akteure erfolgreich gestaltet werden können.

Dauner Gespräche – neues strategisches Veranstaltungsformat

Mit den „Dauner Gesprächen“ wurde im Jahr 2025 erstmals ein neues Veranstaltungsformat etabliert, das gezielt den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung stärkt.

Die Auftaktveranstaltung fand im Juni 2025 im Forum Daun statt und stieß mit rund 100 Teilnehmenden auf großes Interesse. Im Mittelpunkt stand das Thema „Zukunft der Arbeit“.

Als Gesprächspartner wirkten Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen mit:

- Julia Giesecking, Landrätin des Landkreises Vulkaneifel
- Gordon Schnieder, Vorsitzender der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag
- Sabine Diße, Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
- Rainer Schmitz, Schmitz Haustechnik GmbH
- Annika Görgen, Lehnen & Partner sowie
- Nico Pfeiffer, FELUWA Pumpen GmbH

Ziel des Formats ist es, aktuelle Zukunftsthemen aufzugreifen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und Impulse für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes zu setzen. Gleichzeitig trägt das Format dazu bei, die Arbeit der Wirtschaftsförderung mit den strategischen Zielen der Kreisentwicklung enger zu verzahnen.



Die ersten Dauner Gespräche am 05.06.2025 im Dauner Forum. Foto: WFG Vulkaneifel mbH/Christina Kirst.

Die Diskussion machte deutlich, dass zentrale Herausforderungen wie Fachkräftesicherung, Digitalisierung und neue Arbeitsmodelle nur im Zusammenspiel aller Akteure erfolgreich gestaltet werden können. Die Veranstaltung setzte damit einen wichtigen Impuls für die strategische Weiterentwicklung zentraler Zukunftsthemen im Landkreis.

Die große Resonanz zeigt den Bedarf nach einem solchen Austauschformat. Die „Dauner Gespräche“ sollen daher künftig als jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe fortgeführt werden.

Netzwerk „VON HIER Vulkaneifel“

Das Netzwerk „VON HIER Vulkaneifel“ wurde im Jahr 2025 weiter ausgebaut und hat sich als wichtige Plattform zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung etabliert. Ziel ist es, regionale Erzeuger sichtbarer zu machen, den Austausch untereinander zu fördern und das Bewusstsein für regionale Produkte zu stärken.

Neben weiteren Netzwerktreffen wurde mit der Durchführung der zweiten Messe „VON HIER Vulkaneifel“ ein zusätzlicher Impuls gesetzt, um die Vielfalt regionaler Produkte und Betriebe einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.



Frauen.Unternehmen.Was.

Mit dem Format „Frauen.Unternehmen.Was.“ wurde im Jahr 2025 gezielt ein Angebot für Unternehmerinnen in der Region weitergeführt. Die Veranstaltung fand im November 2025 bereits zum dritten Mal statt und wurde im Modehaus Lenzenhuber in Daun durchgeführt.

Im Mittelpunkt stand das Thema Business-Etikette, das praxisnah aufgegriffen und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen diskutiert wurde.

Ziel des Formats ist es, den Austausch untereinander zu fördern, unternehmerische Perspektiven sichtbar zu machen und Impulse für die Weiterentwicklung weiblichen Unternehmertums im Landkreis zu setzen.

Die positive Resonanz zeigt, dass ein entsprechender Bedarf besteht und das Format auch künftig weitergeführt werden kann.



2.7 Beratertage

Auch im Jahr 2025 wurden verschiedene themenspezifische Beratungsangebote durchgeführt, darunter:

- ISB-Beratertage
- Website-Checks
- Sprechtage für Freie Berufe
- Nachfolge-Sprechstunden

Diese Angebote ermöglichen eine niedrighschwellige und individuelle Beratung.

2.8 Jungunternehmerakademie Vulkaneifel

Die entwickelten Unterstützungsangebote für junge Unternehmen wurden im Jahr 2025 fortgeführt. Im Fokus standen weiterhin Vernetzung, Workshops sowie das MentorenNetzwerk.

2.9 Engagement als Mitgesellschafter in den Gründungszentren

In zwei Aufsichtsratssitzungen und der Gesellschafterversammlungen der Trägergesellschaft der HIGIS GmbH sowie in einer Sitzung der TGZ Daun GmbH hat die WFG als Mitgesellschafterin die Interessen zur Existenzgründungsförderung in der Region eingebracht. Darüber hinaus hat sie in verschiedenen Fällen der Akquisition und Anmietung in beiden Gründerzentren als Berater und Vermittler mitgewirkt.

2.10 Aktive Mitgliedschaften

Die Geschäftsführung ist in folgenden Institutionen zur Vertretung der Interessen des Wirtschaftsstandortes Vulkaneifel engagiert:

- Arbeitskreis Schule/Wirtschaft im Landkreis Vulkaneifel
- Mitglied der Zukunftsinitiative Eifel
- Mitgliedschaft im Förderverein der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel in Gerolstein
- Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer in der Region Trier

2.11 Unternehmensbeteiligungen

Im Geschäftsjahr 2025 war die Gesellschaft an folgenden Unternehmen beteiligt:

- 10,04% an der HIGIS Bauträger und Betriebsgesellschaft GmbH
- 10,05% an der TGZ, Technologie- und Gründerzentrum Daun GmbH

3. Angabepflichten gemäß EigAnVO

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr keine Anlagen im Bau.

Personalbestand:

- 31.12.2023: 3 Mitarbeiterinnen (2 in Teilzeit)
 - 31.12.2024: 3 Mitarbeiterinnen (2 in Teilzeit)
 - 31.12.2025: 3 Mitarbeiterinnen (1 in Teilzeit + geringfügige Beschäftigung)
- Vollzeitäquivalent: 1,75

Die Geschäftsführung dankt den Gremien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Daun, den 02.04.2026



Judith Klassmann-Laux
(Geschäftsführerin)

4. Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH 114 Pressemeldungen / Anzeigen herausgegeben.

Hier eine Auswahl:



Für uns ist die WFG Vulkaneifel besonders. Sie ist besonders individuell, weil hier die ganz persönlichen Ziele im Mittelpunkt stehen.

Sascha Schinagl und Nicole Funke, Inhaber Seehotel am Stausee

WFG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Mitteilungskopf Vo'n, KW 11/2025

LinkedIn richtig nutzen

ImPuls-Online-Treffen im Februar zum Thema



KREIS. »LinkedIn hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und sich klar als führende Plattform für Business-Kontakte etabliert – weltweit und im deutschsprachigen Raum«, sagt Kerstin Cornesse. Die Expertin für Social Media Management führt gemeinsam mit ihrem Mann eine Online-Marketing-Agentur mit Sitz in Hillesheim. Fachkräfte suchen laut Cornesse nach Einblicken in Unternehmen, wenn sie auf Stellensuche sind. Auch Menschen ohne aktuelle Wechsel-Ambitionen würden gerne interessanten Accounts ihrer Branche folgen. Für kleine und mittelgroße Unternehmen biete sich hier die Chance, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. »Wie Unternehmen 2025 LinkedIn nutzen können« ist das Thema beim nächsten »ImPuls« der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittwoch, 19. Februar um 8.30 Uhr. Wer dazu mehr erfahren möchte, kann sich bis Dienstag, 18. Februar, anmelden: christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de

Kerstin Cornesse ist Referentin des »ImPuls« am Mittwoch, 19. Februar. Foto: R. Cornesse

Wie geht Crowdfunding?

DAUN. Unternehmer, Projektinitiatoren oder Vertreter einer Gemeinde, die Ideen umsetzen möchten, benötigen dazu Geld. Oftmals kann ihnen dabei »Crowdfunding« helfen. Am Montag, 24. März, von 18 bis 20 Uhr, findet ein Online-Workshop statt, in dem Macherinnen und Macher lernen, wie das funktioniert. In diesem Workshop erfahren Teilnehmende alles, was Sie über Crowdfunding wissen müssen. Referent Bernhard Lorig von der rheinland-pfälzischen Crowdfunding-Plattform »Ideenwälder«, wird als Referent Einblicke in die verschiedenen Crowdfunding-Modelle geben und Werkzeuge und Strategien aufzeigen, mit deren Hilfe Projekte erfolgreich finanziert werden können. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis Freitag, 21. März: 06592 933-200. Oder per E-Mail: christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de

Wachenspiegel, KW 10/2025
08/03/25

Mitteilungskopf Vo'n, KW 9/2025

Dein Start im Jahr 2025 – unsere Unterstützung!

WFG Vulkaneifel mbH startet erstes Angebot für Gründerinnen und Gründer im Rahmen des Projektes »Gründen auf dem Land« mit viel Expertise für Ihr Gründungsvorhaben



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH möchte Gründerinnen und Gründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleiten. Im Rahmen des Projektes »Gründen auf dem Land« werden zukünftige Unternehmerinnen und Unternehmer mit unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten gefördert. Zu Beginn des Jahres 2025 stehen ein Online-Vortrag und ein persönliches Beratungsangebot zur Verfügung.

Am Montag, 17. März 2025 findet um 18.00 Uhr ein Online-Vortrag der

einheitlichen Ansprechpartnerin des Landes Rheinland-Pfalz statt. Der Einblick folgreich fordern auf die überstrahlte Unter und liert die vorz Am die ihrer zer »Grütere könn nützlich cher



GründungsBeratungsParcours bietet wertvolle Unterstützung für angehende Unternehmerinnen und er wichtige

WFG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Networking-Event

Early Birds

Das UnternehmerInnen-Frühstück in der Vulkaneifel
Mittwoch, 9. April 2025, 8.00 Uhr

Mit der Veranstaltungsreihe »Early Birds« schafft die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel (WFG) die Basis für Begegnungen, um gemeinsam über Zukunftsthemen nachzudenken und Wissen zu teilen. In Kooperation mit regionalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen laden wir gemeinsam an den (Frühstücks-)Tisch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Agenda**
- 8.00 Uhr Begrüßung durch Michelle Wergen, WERK10 und Judith Klassmann-Laux, Geschäftsführerin der WFG Vulkaneifel mbH
 - 8.15 Uhr Sicherheit am Arbeitsplatz In Bezug auf Sicherheitschuhe und deren Technologien sowie Sicherheitszertifikationen
Hella Teßlender, Elten GmbH
 - ab 9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück & Netzwerken

Veranstaltungsort: WERK10, Am Stockberg 10, 54576 Hillesheim

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. April 2025 an:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH
Malzer Str. 24 | 54550 Daun | christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de
www.wfg-vulkaneifel.de | Tel.: 06592 933-200



In Kooperation mit:

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mitteilungskopf Vo'n, KW 11/2025

KI-Werkstatt für den Mittelstand: Cybersicher und smart – KI-Technologien sicher ins Unternehmen integrieren



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Künstliche Intelligenz (KI) bietet Unternehmen enorme Chancen, birgt jedoch auch Risiken – insbesondere im Bereich der Cybersicherheit. Wie Mittelständler KI-Technologien sicher in ihren Betrieb integrieren können, zeigt der interaktive Workshop »Cybersicher und smart: Wie Sie KI-Technologien sicher in Ihr Unternehmen bringen!« am 29. April 2025 von 9.30 Uhr bis 13 Uhr bei der Premosys GmbH, Hilsk. 14 in Kalenborn-Scheuern.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe »KI-Werkstatt für den Mittelstand«, die praxisnahe Einblicke in den erfolgreichen und sicheren Einsatz von KI bietet. Organisiert wird der Workshop von der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH und der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz. Unterstützung leisten das Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern sowie das Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen in Siegen.

Interaktives Programm mit Praxisbezug Die Teilnehmer erwarten zwei zentrale Programmpunkte:

1. Impulsvortrag »KI-Sicherheit – How Not To...«
Experten geben praxisnahe Einblicke, wie Unternehmen aus Sicherheitslücken anderer lernen und wirksame Schutzmaßnahmen in ihre KI-Projekte integrieren können.

2. Interaktiver Workshop »Risiko Check – Think Like a Hacker«
In Gruppenanalysen realer Fallbeispiele lernen die Teilnehmer, Risiken bei KI-Projekten zu identifizieren und gezielte Schutzstrategien zu entwickeln. Die besten Methoden und Maßnahmen werden im »Handbuch für Risikomanagement in KI-Projekten« dokumentiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Neben Fachwissen und Best Practices bietet die Veranstaltung eine wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung – unter anderem beim abschließenden Mittagssimbis.

Für wen ist die Veranstaltung interessant?
Die KI-Werkstatt für den Mittelstand richtet sich an Entscheidungsträger/innen und IT-Verantwortliche in kleinen und mittelständischen Unternehmen, die KI-Lösungen sicher implementieren und Risiken minimieren möchten.

Jetzt anmelden und KI sicher nutzen!
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen finden Interessierte unter:

<https://innohub.rlp.de/groups/ki-werkstatt-lur-den-mittelstand/>
Zusätzliche Veranstaltungsinformationen: christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de

Über die Veranstaltungsreihe »KI-Werkstatt für den Mittelstand«:
Die Workshop-Reihe bietet praxisnahe Einblicke in die Anwendung von KI, Best Practices und konkrete Lösungsansätze für Unternehmen. Sie thematisiert verschiedene Einsatzbereiche von KI, darunter Produktion, Robotik und Veränderungsmanagement. Die Plattform InnoHub RLP ermöglicht eine vernetzende Vernetzung der Teilnehmer.

Wir freuen uns darauf, Sie am 29. April 2025 in Kalenborn-Scheuern begrüßen zu dürfen!

Anmeldung und weitere Informationen:
WFG Vulkaneifel mbH, Judith Klassmann-Laux, Tel.: 06592 933-205, E-Mail: judith.klassmann-laux@wfg-vulkaneifel.de, Internet: www.wfg-vulkaneifel.de



